

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 58 631 00 00
communications@snb.ch

Zürich, 26. April 2018

Zwischenbericht der Schweizerischen Nationalbank per 31. März 2018

Die Schweizerische Nationalbank weist für das erste Quartal 2018 einen Verlust von 6,8 Mrd. Franken aus.

Auf dem Goldbestand resultierte ein Bewertungsverlust von 0,2 Mrd. Franken. Der Verlust auf den Fremdwährungspositionen betrug 7,0 Mrd. Franken.

Das Ergebnis der Nationalbank ist überwiegend von der Entwicklung der Gold-, Devisen- und Kapitalmärkte abhängig. Starke Schwankungen sind deshalb die Regel und Rückschlüsse auf das Jahresergebnis nur bedingt möglich.

Verlust auf den Fremdwährungspositionen

Der Verlust auf den Fremdwährungspositionen belief sich auf insgesamt 7,0 Mrd. Franken.

Die Zins- und Dividendenenerträge betragen 2,4 Mrd. Franken bzw. 0,6 Mrd. Franken. Diesen laufenden Einnahmen standen Bewertungsverluste gegenüber: Auf Zinspapieren und -instrumenten resultierte ein Verlust von 3,9 Mrd. Franken. Das negative Börsenumfeld führte zudem zu einem Verlust von 3,3 Mrd. Franken auf Beteiligungspapieren und -instrumenten. Die wechselkursbedingten Verluste beliefen sich auf insgesamt 2,8 Mrd. Franken.

Bewertungsverlust auf dem Goldbestand

Auf dem mengenmässig unveränderten Goldbestand entstand ein Bewertungsverlust von 0,2 Mrd. Franken. Das Gold wurde per Ende März 2018 zu 40 643 Franken pro Kilo gehandelt (Ende 2017: 40 859 Franken).

Medienmitteilung

Gewinn auf den Frankenpositionen

Der Gewinn auf den Frankenpositionen betrug insgesamt 0,5 Mrd. Franken. Er resultierte im Wesentlichen aus den erhobenen Negativzinsen auf Girokontoguthaben.

Rückstellungen für Währungsreserven

Per Ende März 2018 resultierte – vor der Zuweisung an die Rückstellungen für Währungsreserven – ein Verlust von 6,8 Mrd. Franken.

Artikel 30 Abs. 1 NBG schreibt der Nationalbank vor, Rückstellungen zu bilden, welche es erlauben, die Währungsreserven auf der geld- und währungspolitisch erforderlichen Höhe zu halten. Die Zuweisung für das laufende Geschäftsjahr wird Ende Jahr festgelegt.

Medienmitteilung

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. März 2018¹

in Mio. Franken

	Ziffer unter Erläuterungen	1. Q. 2018	1. Q. 2017	Veränderung
Erfolg aus Gold		-224,6	2 247,3	-2 471,9
Erfolg aus Fremdwährungspositionen	1	-7 005,9	5 266,2	-12 272,1
Erfolg aus Frankenpositionen	2	480,8	469,8	+11,0
Übrige Erfolge		-7,2	2,5	-9,7
Bruttoerfolg		-6 757,0	7 985,8	-14 742,8
Notenaufwand		-8,9	-7,6	-1,3
Personalaufwand		-43,9	-43,1	-0,8
Sachaufwand		-30,9	-31,2	+0,3
Abschreibungen auf Sachanlagen		-6,7	-7,5	+0,8
Zwischenergebnis		-6 847,4	7 896,4	-14 743,8

1 Ungeprüft. Die externe Revisionsstelle prüft lediglich den Jahresabschluss.

Medienmitteilung

Bilanz per 31. März 2018¹**Aktiven**

in Mio. Franken

	31.03.2018	31.12.2017	Veränderung
Gold	42 269,4	42 494,0	-224,6
Devisenanlagen ²	768 362,9	790 124,8	-21 761,9
Reserveposition beim IWF	841,7	871,3	-29,6
Internationale Zahlungsmittel	4 552,2	4 495,5	+56,7
Währungshilfekredite	203,1	210,3	-7,2
Forderungen aus Repogeschäften in Franken	-	-	-
Wertschriften in Franken	3 895,9	3 956,2	-60,3
Sachanlagen	395,1	396,3	-1,2
Beteiligungen	158,1	156,9	+1,2
Sonstige Aktiven	578,8	601,1	-22,3
Total Aktiven	821 257,2	843 306,4	-22 049,2

1 Ungeprüft. Die externe Revisionsstelle prüft lediglich den Jahresabschluss.

2 Beinhaltet Ende März 2018 das erhaltene Sichtguthaben aus Repogeschäften im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der Devisenanlagen von 30,8 Mrd. Franken (per 31.12.2017: 45,9 Mrd. Franken). Die damit verbundenen Verbindlichkeiten werden in den Passiven unter Verbindlichkeiten in Fremdwährungen bilanziert und führen zu einer Bilanzverlängerung.

Medienmitteilung

Passiven

in Mio. Franken

	31.03.2018	31.12.2017	Veränderung
Notenumlauf	79 566,8	81 638,9	-2 072,1
Girokonten inländischer Banken	466 174,7	470 439,4	-4 264,7
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	15 280,6	14 754,8	+ 525,8
Girokonten ausländischer Banken und Institutionen	57 484,9	54 085,6	+ 3 399,3
Übrige Sichtverbindlichkeiten	36 858,5	34 398,8	+ 2 459,7
Verbindlichkeiten aus Repogeschäften in Franken	-	-	-
Eigene Schuldverschreibungen	-	-	-
Verbindlichkeiten in Fremdwährungen	30 769,5	45 933,6	-15 164,1
Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte SZR	4 566,1	4 572,7	-6,6
Sonstige Passiven	235,6	314,8	-79,2
Total Eigenkapital	130 320,4	137 167,8	-6 847,4
Total Passiven	821 257,2	843 306,4	-22 049,2

Eigenkapital

Rückstellungen für Währungsreserven ^{1,2}	62 771,2	62 771,2	-
Aktienkapital	25,0	25,0	-
Ausschüttungsreserve ^{1,3}	20 000,0	20 000,0	-
Jahresergebnis 2017	54 371,6	54 371,6	-
Zwischenergebnis	-6 847,4		-6 847,4
Total Eigenkapital	130 320,4	137 167,8	-6 847,4

1 Vor Gewinnverwendung (siehe Geschäftsbericht 2017, S. 168).

2 Die Rückstellungen für Währungsreserven werden im Rahmen der Gewinnverwendung (d.h. nach der Generalversammlung vom 27. April 2018) alimentiert. Für das Geschäftsjahr 2017 sind dies 5,0 Mrd. Franken.

3 Die Ausschüttungsreserve verändert sich nur einmal jährlich im Rahmen der Gewinnverwendung. Nach der Gewinnverwendung für das Jahr 2017 wird sie neu 67,3 Mrd. Franken betragen.

Medienmitteilung

Verkürzter Eigenkapitalnachweis

in Mio. Franken

	1. Q. 2018	1. Q. 2017
Eigenkapital Anfang der Periode¹	137 167,8	84 527,4
Dividendenausschüttung an die Aktionäre ²	–	–
Gewinnausschüttung an Bund und Kantone ²	–	–
Zwischenergebnis	–6 847,4	7 896,4
Eigenkapital Ende der Periode	130 320,4	92 423,8

1 Das Eigenkapital am Anfang der Periode setzt sich zusammen aus dem Aktienkapital, den Rückstellungen für Währungsreserven, der Ausschüttungsreserve sowie dem Jahresergebnis.

2 Die Dividenden- und Gewinnausschüttungen erfolgen jeweils im 2. Quartal.

Bewertungskurse

	31.03.2018 Franken	31.12.2017 Franken	Berichtsjahr Veränderung Prozent	31.03.2017 Franken	30.12.2016 Franken	Vorjahr Veränderung Prozent
1 EUR	1,1774	1,1711	+0,5	1,0691	1,0723	–0,3
1 USD	0,9553	0,9765	–2,2	1,0005	1,0164	–1,6
100 JPY	0,8984	0,8678	+3,5	0,8960	0,8707	+2,9
1 GBP	1,3432	1,3205	+1,7	1,2477	1,2587	–0,9
1 CAD	0,7398	0,7775	–4,8	0,7523	0,7564	–0,5
1 kg Gold	40 643,31	40 859,28	–0,5	40 045,44	37 884,60	+5,7

Medienmitteilung

Anhang

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Schweizerische Nationalbank ist eine spezialgesetzliche Aktiengesellschaft mit Sitzen in Bern und in Zürich. Der vorliegende Zwischenbericht wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Nationalbankgesetzes (NBG) und des Obligationenrechts (OR) sowie den im Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2017 aufgeführten Rechnungslegungsgrundsätzen erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Sofern keine abweichenden Bestimmungen definiert sind, orientieren sich die Rechnungslegungsgrundsätze an den Swiss GAAP FER (Fachempfehlungen zur Rechnungslegung). Abweichungen von Swiss GAAP FER bestehen nur im Falle von unterschiedlichen Bestimmungen zum NBG oder um die besondere Natur der Nationalbank zu berücksichtigen. In Abweichung von Swiss GAAP FER wurde keine Geldflussrechnung erstellt. Die Gliederung und die Bezeichnung der Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung berücksichtigen die Besonderheiten der Geschäftstätigkeit einer Notenbank.

Gegenüber der Jahresrechnung per 31. Dezember 2017 wurden keine Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze vorgenommen.

Beim Zwischenbericht der Schweizerischen Nationalbank per 31. März 2018 handelt es sich um einen Zwischenbericht nach Swiss GAAP FER 31 mit Verkürzungen in Ausweis und Offenlegung.

Swiss GAAP FER 31 verlangt den Ausweis des Ergebnisses pro Aktie, der angesichts der spezialgesetzlichen Bestimmungen für die Nationalbank keine Aussagekraft hat. Die Rechte der Aktionäre werden durch das Nationalbankgesetz bestimmt. Insbesondere wird der Dividendenanspruch auf höchstens 6% des Aktienkapitals beschränkt (maximal 15 Franken pro Aktie mit einem Nominalwert von 250 Franken); der übrige ausschüttbare Gewinn steht zu einem Drittel dem Bund und zu zwei Dritteln den Kantonen zu. Vor diesem Hintergrund erfolgt keine Offenlegung des Ergebnisses pro Aktie.

Medienmitteilung

Erläuterungen zu Bilanz und Erfolgsrechnung

Ziffer 1: Erfolg aus Fremdwährungspositionen

Gliederung nach Herkunft in Mio. Franken

	1. Q. 2018	1. Q. 2017	Veränderung
Devisenanlagen	-7 006,8	5 274,5	-12 281,3
Reserveposition beim IWF	0,4	-7,7	+8,1
Internationale Zahlungsmittel	1,6	0,6	+1,0
Währungshilfekredite	-1,1	-1,2	+0,1
Total	-7 005,9	5 266,2	-12 272,1

Gliederung nach Art in Mio. Franken

	1. Q. 2018	1. Q. 2017	Veränderung
Zinsertrag	2 380,5	2 081,8	+298,7
Kurserfolg Zinspapiere und -instrumente	-3 905,9	-1 586,8	-2 319,1
Zinsaufwand	18,5	42,9	-24,4
Dividendenertrag	618,7	607,7	+11,0
Kurserfolg Beteiligungspapiere und -instrumente	-3 269,4	6 309,3	-9 578,7
Wechselkurserfolg	-2 835,7	-2 180,4	-655,3
Vermögensverwaltungs-, Depot- und andere Gebühren	-12,5	-8,3	-4,2
Total	-7 005,9	5 266,2	-12 272,1

Medienmitteilung

Ziffer 2: Erfolg aus Frankenpositionen**Gliederung nach Herkunft** in Mio. Franken

	1. Q. 2018	1. Q. 2017	Veränderung
Negativzinsen auf Girokontoguthaben	517,6	466,4	+ 51,2
Wertschriften in Franken	-36,4	3,9	-40,3
Liquiditätszuführende Repogeschäfte in Franken	-	-	-
Liquiditätsabschöpfende Repogeschäfte in Franken	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	-	-	-
Eigene Schuldverschreibungen	-	-	-
Übrige Frankenpositionen	-0,5	-0,5	-
Total	480,8	469,8	+ 11,0

Gliederung nach Art in Mio. Franken

	1. Q. 2018	1. Q. 2017	Veränderung
Negativzinsen auf Girokontoguthaben	517,6	466,4	+ 51,2
Zinsertrag	12,9	14,1	- 1,2
Kurserfolg Zinspapiere und -instrumente	-46,8	-7,7	-39,1
Zinsaufwand	-0,5	-0,5	-
Handels-, Depot- und andere Gebühren	-2,5	-2,5	-
Total	480,8	469,8	+ 11,0